Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 8. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 5. Jannar 1886.

Deutschland.

Berlin, 4. Jan. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Amtsgerichts-Rath Braune zu Erfurt, dem Landrentmeister a. D. Lutz zu Minden, und dem Fabrikbesitzer August Jungé zu Frankfurt a. M., Vorsitzendem des dortigen Vereins zum Wohle der dienenden Klassen, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem evangelischen Lehrer Mewes zu Beeskow den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem emeritirten Lehrer Dörr zu Neuenbrunslar im Kreise Melsungen, dem Hafenbauaufseher a. D. Kücken zu Swinemünde, und dem Hof-Inspector Gottfried Reinicke zu Wedderwill im Kreise Regenwalde das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Kaiserlich österreichischen Feldmarschall-Lieutenant Ritter von Merkl, Sections-Chef im Reichs-Kriegs-Ministerium, den Königlichen Kronen-Orden erster Klasse; dem Kammerherrn Ihrer Majestät der Königin von Würtemberg, Grafen von Beroldingen-Ratzenried, dem Kammerherrn und stellvertretenden Hofmarschall Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Friedrich von Würtemberg, Grafen Leutrum-Ertingen, und dem Hofmarschall Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Wilhelm von Würtemberg, von Platow, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Großherzoglich badischen Baurath Seiz zu Karlsruhe, und dem Bibliothekar, Professor Dr. Schott zu Stuttgart, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; sowie dem Betriebs-Inspector Raquot bei der General-Direction der Großherzoglich badischen Staats-Eisenbahnen, zu Karlsruhe, und dem Schiffs-Capitän R. Bussius zu Bremerhaven den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs den bisherigen Consul in Helsingfors, Hermann Martens, zum Consul in St. Louis ernannt.

Se. Majestät der König hat den Landrath Krossa zu Ragnit zum Regierungs-Rath ernannt.

Dem Ersten ordentlichen Lehrer am Real-Progymnasium zu Otterndorf, Conrector Sagebiel, ist der Oberlehrertitel verliehen worden.

[Bekanntmachung.] Es ist in Frage gekommen, ob das nach dem Gesetze vom 20. Mai 1882, betreffend die Fürsorge für die Wittwen und Waisen der unmittelbaren Staatsbeamten (G.-S. S. 298) zu zahlende Waisengeld für dasjenige eheliche Kind eines zur Zeit seines Todes zur Entrichtung von Wittwen- und Waisengeldbeiträgen verpflichtet gewesenen Beamten, welches erst nach dem Ablaufe des Gnadenquartals oder Gnadenmonats geboren ist, schon vom ersten Tage des Geburtsmonats oder erst vom Tage der Geburt an zu gewähren ist.

Wir haben uns für die letztere Auffassung entschieden, da das Recht auf Waisengeld erst durch die Geburt des Kindes zur Entstehung gelangt, und bestimmen, daß demgemäß in vorkommenden Fällen verfahren werde.

Berlin, den 5. December 1885.

Der Minister des Innern.	Der Finanz-Minister.
In Vertretung:	In Vertretung:
Herrfurth.	Meinecke.

[Bekanntmachung.] In Abänderung der unter dem 24. November 1869 ergangenen Anweisung zur Ausführung des Tit. III der Gewerbeordnung wird hiermit bestimmt:

Auf Recurse gegen Bescheide der Bezirksregierungen, durch welche die Ertheilung eines Wandergewerbescheins versagt worden ist (in denjenigen Landestheilen, in denen das Gesetz über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 noch nicht zur Einführung gelangt), und auf Beschwerden von Ausländern über Verfügungen der Regierungs-Präsidenten, durch welche ihre Anträge auf Gewährung eines solchen Scheines zurückgewiesen sind (im Geltungsbereiche des genannten Gesetzes) entscheidet der Ober-Präsident. Berlin, den 21. December 1885.

Der Minister des Innern.	Für den Minister für Handel und Gewerbe.	Der Finanz-Minister.
von Puttkamer.	von Bötticher.	von Scholz.

[Militär-Wochenblatt.] Dallmer, Major und Escadr.-Chef vom Kurmärk. Drag.-Regt. Nr. 14, v. Ebart, Major und Escadr.-Chef vom 2. Hannov. Ulan.-Regt. Nr. 14, v. Rohr, Major und Escadr.-Chef vom Drag.-Regt. Prinz Albrecht von Preußen (Litthau.) Nr. 1, v. Ploetz, Major und Escadr.-Chef vom 2. Garde-Drag.-Regt., ein Patent ihrer Charge verliehen. Preuß, Sec.-Lt. von der Res. des Niederschles. Feld-Art.-Regts. Nr. 5, früher in diesem Regt., im activen Heere, und zwar als außeretatsmäß. Sec.-Lt. mit einem Patent vom 11. März 1884 bei dem genannten Regt., wiederangestellt. Galley, Zeuglt. vom Art.-Depot in Breslau, zum Zeug-Pr.-Lt., befördert. v. Hänisch, Gen.-Major und Director des Allgemeinen Kriegsdepartements im Kriegsministerium, zum Gen.-Lt., vorläufig ohne Patent, befördert. v. d. Gröben, Sec.-Lt. vom Schles. Ulan.-Regt. Nr. 2, zur Dienstleist. bei des Prinzen Georg von Preußen Königliche Hoheit commandirt. Dziobek, Major a. D., vormals Hauptm. und Comp.-Chef im 3. Westfäl. Inf.-Regt. Nr. 16, die vacant werdende Comp.-Chefstelle bei dem Invalidenhause zu Berlin verliehen. Baron v. Vietinghoff gen. Scheel, Major vom Generalstabe des I. Armee-Corps, unter Versetzung zum großen Generalstabe, als Generalstabsoffizier zur Commandantur von Thorn commandirt. v. Hugo, Major vom Generalstabe der 21. Div., zum Generalstabe des I. Armee-Corps versetzt. — Schäffer, Major a. D., zuletzt Hauptm. und erster Depotoffiz. vom Schles. Train-Bat. Nr. 6, mit seiner Pension und der Erlaubniß zum ferneren Tragen der Uniform des genannten Bats., zur Disp. gestellt. v. Lingk, Major und Comp.-Chef von dem Invalidenhause zu Berlin, scheidet aus dieser Stellung, unter Rücktritt auf die ihm zustehende Pension, vom 1. Januar k. J. ob, aus. Lehmann, Garnisonverwaltungs-Director zu Posen, der Charakter als Rechnungsrath verliehen.

Kaiserliche Marine. Geißler, Corv.-Capitän, zum Art.-Offizier vom Platz und Vorstand des Art.-Depots zu Friedrichsort ernannt. Graf von Hessenstein, Bethge, Huß, Eckermann, Zimmermann, Schütz, Meurer, Glatzel, Koch III., Bossart, Souchon, Trummler, Schäfer II. Papen, Schi...er, Capelle II., Berger, Sthamer, Sieger, Koch IV., Simon, Gampenrieder, Weniger, Wuthmann, Block, Hipper, Schultz, Riedel, Unterlts. zur See, unter Feststellung ihrer Anciennetät in vorstehender Reihenfolge, ein Patent ihrer Charge, und zwar ersteren drei vom 19. April 1884, den übrigen vom 21. November 1884, verliehen.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Versetzt sind: der Amtsrichter Dr. Leppel in Neuhof an das Amtsgericht in Witzenhausen, Wohlfahrt in Gleiwitz als Landrichter an das Landgericht daselbst, Gutjahr in Wriezen als Landrichter an das Landgericht in Erfurt, Consbruch in Kempen an das Amtsgericht in Labischin und Heldberg in Düsseldorf an das Landgericht in Hirschberg. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Rechtsanwalt Peters in Kiel zugleich bei dem Oberlandesgericht daselbst, die Gerichtsassessoren Dr. Reiche und Dr. Werner bei dem Landgericht I. in Berlin, Marcuse bei dem Landgericht in Prenzlau, Sternfeld bei dem Amtsgericht in Kulm und Berger bei dem Landgericht in Hannover. — Die nachgesuchte Entlassung als Notar ist ertheilt: den Rechtsanwälten und Notaren, Justizrath le Prêtre in Wollstein, Dr. Giessing in Oberhausen und Wolff in Fürstenwalde. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Kroll, König, Richard Krause, Dr. Ohnesseit, Dr. Heimann und Ampach im Bezirk des Kammergerichts, Dr. Hey, Treis und Dr. Dümpel im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln, Dr. Parow und Eschenbach im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., Gültzow und Haack im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin, Leist, Suchsland, Severin, Bussenius, Robolski und Theodor Neumann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Plath im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder, Lauenstein und Eisfeldt im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle, Marcinek und Skaletz im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Thier im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Skutsch im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen, Kramer und Jacobson im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg. — Dem Gerichtsassessor Schober ist behufs Uebertritts zur Provinzial-Verwaltung die nachgesuchte Dienstentlassung ertheilt.

Provinzial-Zeitung.

Zum Regierungs-Jubiläum des Kaisers.

Ueber die in den verschiedenen Städten der Provinz stattgehabten festlichen Veranstaltungen liegen uns noch folgende weitere Berichte vor:

s. **Waldenburg**, 3. Januar. Zur Feier des Regierungsjubiläums des Kaisers fand heute früh Reveille vom Kriegerverein und um 9 Uhr Festgottesdienst in der evangelischen und katholischen Kirche, sowie in der Synagoge statt. Mittags 12 Uhr intonirte die Berg-Capelle auf dem Thurme der evangelischen Kirche den Choral: „Nun danket alle Gott.“ Um 1½ Uhr traten die Vereine, Innungen und Corporationen zum Festzuge an, in welchen vor dem Rathhause die Mitglieder der Behörden, königliche und städtische Beamte, sowie ein ansehnlicher Theil der Bürgerschaft aufgenommen wurden. Nachdem die Berg-Capelle das Gebet intonirt, hielt der königliche Landrath v. Lieres die Festrede, die mit einem enthusiastisch aufgenommenen Hoch auf den Kaiser schloß. Nun folgte eine Fortsetzung der Festlichkeit seitens der einzelnen Vereine in verschiedenen Localen. Um 4 Uhr war im Hotel „zum Roß“ Festdiner, woran sich 102 Personen betheiligten, und bei welchem der königl. Landrath v. Lieres den Toast auf den Kaiser ausbrachte. Abends fand eine glänzende Illumination statt, während auf mehreren die Stadt umgebenden Anhöhen Freudenfeuer brannten. Mit Zapfenstreich und einem von dem Kriegerverein und der freiwilligen Feuerwehr ausgeführten Fackelzuge, der sich vor das Kriegerdenkmal bewegte, wo der königl. Bergrath v. Packisch-Festenberg dem Kaiser noch ein Hoch widmete, schloß die Feier des Tages.

Freiburg, 3. Jan. Die Feier des 25jährigen Regierungs-Jubiläums des Kaisers ist hier glänzend verlaufen. Nachdem bereits gestern Abend das Fest mit allen Glocken in der evangelischen und katholischen Kirche eingeläutet worden, begaben sich heute die städtischen und militärischen Behörden, zahlreiche Vereine, sowie die Truppen der Garnison im Festzuge nach der evangelischen Kirche, der katholische Gesellenverein nach der katholischen Pfarrkirche. In der evangelischen Stadtpfarrkirche hielt Pastor prim. Marschner die Festpredigt und Cantor Jung brachte mit dem Kirchenchor das Sopransolo (nach Ps. 5,13) „Wir loben dich, o Herr, mit Jauchzen“ zur Aufführung. In der katholischen Pfarrkirche hielt Pfarrer Wuttke die Festpredigt und Cantor Schneider führte mit dem Kirchenchor einen prächtigen Festgesang auf. Nachmittags von 3 Uhr ab fand im Saale des Gasthofes „zum Anker“ ein Festdiner statt, an dem sich die Spitzen der militärischen, staatlichen und communalen Behörden, insgesammt ca. 70 Personen, betheiligten. Major von Schlenitz brachte das Hoch auf den Kaiser aus, worauf die Nationalhymne intonirt wurde. Die Festmusik wurde unter Leitung des Capellmeisters Pantke von der hiesigen Militärcapelle ausgeführt. Mittags und Abends läuteten die Glocken beider Kirchen. Die ganze Stadt, insbesondere die öffentlichen Gebäude und der Ring hatten festlich geflaggt. In zahlreichen Fenstern war die Büste oder das Bildniß des Kaisers ausgestellt. Fast alle Häuser waren prächtig illuminirt. Ein glänzender Fackelzug und Commers der Vereine beschloß die schöne Feier.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Potsdam, 4. Januar. Nach dem heute ausgegebenen Bulletin ist die Frau Prinzessin Wilhelm fieberfrei geblieben und wenn dieselbe sich auch noch recht angegriffen fühlt, so ist doch der Verlauf der Krankheit ein regelmäßiger, es werden daher vorläufig Bulletins nicht mehr erfolgen.

Hamburg, 4. Januar. Die Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Kosmos“ theilt ein ihr aus St. Vincent (Cap Verdische Inseln) zugegangenes Telegramm vom 3. d. M. mit, wonach ihr Dampfer „Memphis“ mit leicht beschädigter Maschine 140 Seemeilen von St. Vincent angesprochen worden, der Capitän des „Memphis“ die ihm angebotene Hilfe aber abgelehnt habe, weil er hoffte, mit seiner eigenen Maschine St. Vincent in den nächsten Tagen zu erreichen.

Würzburg, 4. Januar. Der Reichsrath der Krone Bayern, Graf zu Castell, ist gestern gestorben.

Dessau, 4. Jan. Die heutige Gedenkfeier für Moses Mendelssohn wurde Morgens durch Gesang vor dem Geburtshause Mendelssohns eröffnet. Später fand Festgottesdienst in der Synagoge statt, welchem die herzoglichen Herrschaften beiwohnten. Der Rabbiner, Dr. Weisse, hielt die Festpredigt. Im Fridericianum wurde der Tag durch einen Festactus begangen, bei welchem Professor Dr. Lazarus aus Berlin die Festrede hielt. Nachmittags fand ein größeres Festdiner statt, welchem die Notabilitäten der Stadt beiwohnten. Von außerhalb sind zahlreiche Deputationen hier eingetroffen. Im Hoftheater gelangt nach einem auf den Tag bezüglichen Prolog Lessing's „Nathan der Weise“ zur Aufführung.

Lemberg, 4. Jan. Der Landtag wies auf Antrag Sapieha's den Commissionsantrag zu dem Schulantrag Romanczuk's an den Schulausschuß zurück, nachdem der ruthenische Bischof von Stanislaus, Peleß, in einer sehr versöhnlich gehaltenen und beifällig aufgenommenen Rede die thunlichste Berücksichtigung der Wünsche der Ruthenen empfohlen hatte.

Paris, 4. Jan. Dem Vernehmen nach wird die Neubildung des Cabinets morgen beendet sein, und dürfte die amtliche Publikation bereits am Mittwoch erfolgen. Wie es heißt, würden mehrere der bisherigen Minister in das neue Cabinet eintreten. Dem „National“ zufolge würde das Programm des neuen Ministeriums drei Hauptpunkte umfassen, nämlich eine Reform des Budgets, eine Verwaltungsreform und drittens die Organisation des Protectorates über Annam und Tonkin, welches auf das Nothwendigste beschränkt werden soll. In der Botschaft des Präsidenten würde das Programm genau dargelegt werden.

London, 4. Januar. Es ist nunmehr definitiv bestimmt, daß das Unterhaus am 21. Januar eröffnet wird. — Die Botschafter Karolyi und Hatzfeldt hatten Nachmittags eine längere Unterredung mit Salisbury im auswärtigen Amte.

Warschau, 4. Jan. Das hier garnisonirende Grenadier-Regiment, dessen Chef Se. Majestät der Kaiser Wilhelm ist, feierte gestern das Regierungsjubiläum Sr. Majestät durch einen Festgottesdienst. Nachmittags fanden Festdiners des Offiziercorps und der deutschen Colonie statt.

Athen, 4. Januar. Die „Agence Havas“ meldet: Am 31. December richtete Delyannes ein Rundschreiben an die Vertreter Griechenlands, unter Hinweis auf seine früheren Rundschreiben, und hebt hervor, daß die Haltung Griechenlands in der bulgarisch-rumelischen Frage den Rathschlägen der Mächte entsprochen habe. Das Rundschreiben weist auf die Gefahren hin, welche aus den jüngsten Ereignissen entstehen könnten, und auf die große Erregung, welche infolge derselben unter der Bevölkerung bemerkbar ist. Griechenland würde seinen Verpflichtungen gegen die Mächte nicht nachkommen und würde nicht im Einklang mit seinen friedlichen Gesinnungen stehen, wenn es nicht offen die Situation, die an der Nordgrenze des Königsreichs geschaffen würde, als eine solche bezeichnen wollte, die voll Gefahren sei. Die griechische Regierung gebe sich der Hoffnung hin, daß die Mächte bei Regelung der bulgarisch-rumelischen Frage den vitalen Interessen Griechenlands Rechnung tragen werden.

Belgrad, 4. Jan. Der König ist Nachmittags 5 Uhr hier eingetroffen. Er wurde von der Königin, den Ministern, den Gemeindevertretern, den Spitzen der Behörden und einer zahlreichen Menschenmenge auf dem Bahnhofe empfangen. In Erwiderung der Ansprache des Gemeindeältesten dankte der König für die Opferwilligkeit der Bürgerschaft, und fügte hinzu, er erwarte, die Bürgerschaft würde auf dem betretenem Wege ausharren und damit das Ansehen und das Staatsinteresse Serbiens wahren. Die Worte des Königs wurden mit enthusiastischen Ziviorufen aufgenommen. Mit dem Könige traf Horwatowitsch ein. Die Stadt ist festlich geschmückt.

Hamburg, 4. Jan. Der Dampfer „Montevideo“ der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschifffahrts-Gesellschaft ist heute Vormittag wohlbehalten in Montevideo eingetroffen.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 4. Jan., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, 25. Credit mobilier —. Spanier neue 54$^{7}/_{8}$. Banque ottomane 494, —. Credit foncier 1345. Egypter 324, —. Suez-Actien 2202, —. Banque de Paris 620. Banque d'escompte 450. Wechsel auf London 25, 20$^{1}/_{2}$. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 351, 87$^{1}/_{2}$.

Paris, 4. Januar, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 80, 57. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 98, 12. Türken 1865 14, 20. Türkenloose 35, 50. Spanier (neue) 55, —. Neue Egypter 324, Banque ottomane 493, —. Staatsbahn —. Tabak —. Ruhig.

London, 4. Jan., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 53$^{5}/_{8}$. Unific. Egypter 64. Neue Egypter 96$^{3}/_{4}$. Ottomanbank 9$^{5}/_{8}$. Suez-Actien 86. Canada Pacific 64$^{1}/_{4}$.

London, 4. Jan. In die Bank flossen heute 114 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 4. Jan., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 35. Pariser Wechsel 80, 73. Wiener Wechsel 161, —. Reichsanleihe 104, 70. Oest. Silberrente 67, 60. Oest. Papierrente 67, 60. 5% Papierrente —. 4% Goldrente 89, 60. 1860er Loose 117, 50. 1864er Loose 287, 20 Ungar. 4% Goldrente 81, 20. Ung. Staatsloose 216, —. Italiener 96, 70. 1880er Russen 82, 30. II. Orient-Anl. 61, 60. III. Orient-Anl. 61, 60. Spanier exter. 54, 20. Egypter 65, —. Neue Türken 14, 40. Böhmische Westbahn 210$^{3}/_{4}$ Central-Pacific 110, 10. Franzosen 214$^{3}/_{4}$. Galizier 178$^{1}/_{4}$. Gotthardb. 109, 80. Hessische Ludwigsbahn 99, 70. Lombarden 106$^{1}/_{8}$. Lübeck-Büchener 163, 10. Nordwestbahn 136$^{7}/_{8}$. Credit-Actien 240$^{1}/_{2}$ Darmstädter Bank 133, 90. Meininger Bank 91, 40. Reichsbank 131, 90. Disconto-Commandit 200, —. 5% Serb. Rente 80, 60. Matt.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 240$^{1}/_{2}$ Franzosen 214$^{3}/_{4}$. Galizier 178$^{1}/_{4}$. Lombarden 106$^{1}/_{4}$. Gotthardbahn —. Egypter 64, 80. Disconto-Commandit 199, 60.

Frankfurt a. M., 4. Jan., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 239$^{1}/_{8}$. Franzosen 215$^{1}/_{2}$. Lombarden 106$^{1}/_{8}$ Galizier 178$^{1}/_{4}$. Egypter 64, 70. 4% Ungar. Goldrente 80, 90. 1880er Russen —. Gotthardbahn 109, 80. Disconto-Commandit 199, —. Mecklenburger —. Darmstädter Bank —. Reichsbank —. Matt.

Frankfurt a. M., 4. Jan., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 239$^{1}/_{4}$. Franzosen 215$^{1}/_{4}$. Lombarden 106$^{1}/_{8}$ Galizier 177$^{3}/_{4}$. Egypter 64, 70. 4% Ungar. Goldrente 80, 90 Gotthardbahn 109, 50. 80er Russen 82, 20 Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 198, 70. Tabakactien —. Matt.

Hamburg, 4. Jan., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 104$^{7}/_{16}$. Silberrente 67$^{1}/_{2}$. Oesterr. Goldrente 89$^{3}/_{8}$ Ungar. Goldrente 81. 60er Loose 117$^{3}/_{4}$. Italienische Rente 96$^{7}/_{8}$. Credit-Actien 240. Franzosen 537. Lombarden 266$^{1}/_{2}$. 1877er Russen 98$^{1}/_{4}$. 1880er Russen 81$^{1}/_{8}$. 1883er Russen 107$^{7}/_{8}$. 1884er Russen 92$^{1}/_{2}$ II. Orient-Anleihe 59$^{3}/_{8}$. III. Orient-Anleihe 59$^{1}/_{2}$. Laurahütte 86$^{1}/_{4}$. Nordd. Bank 135$^{1}/_{8}$. Commerzbank 118. Marienburg-Mlawka 52$^{1}/_{4}$. Ostpreussische Südbahn 97$^{3}/_{4}$ Lübeck-Büchener 162. Gotthardbahn 109. Disconto 2$^{3}/_{4}$ %. Schwach.

Leipziger Discontobank 96.

Hamburg, 4. Jan., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 150—154. Roggen loco still, mecklenburgischer loco 130—140, russischer loco flau, 98—104. Hafer und Gerste ruhig. Rüböl matt, loco 45, per Januar — —. Spiritus matt, per Januar 28$^{3}/_{4}$ Br., per Januar-Februar 28$^{3}/_{4}$ Br., April-Mai 28$^{3}/_{4}$ Br., per Juni-Juli 29$^{1}/_{4}$ Br. Kaffee fest, Umsatz 3000 Sack. Petroleum fest, Standard white loco 7, 30 Br., 7, 25 Gd., pr. Januar 7, 15 Gd., pr. August-Decbr. 7, 40 Gd. Wetter: Regen.

Posen, 4. Jan. Spiritus loco ohne Fass 37, 30, per Januar 37, 40, per Februar 37, 90, per April-Mai 39, 30, per Juni 40, 40, per Juli 41, 00. Gekündigt 10 000 Liter. Matter.

Liverpool, 4. Jan., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10 000 Ballen. Stetig. Tagesimport 10 000 B.

Liverpool, 4. Jan., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Februar-März 4$^{31}/_{32}$ Werth, März-April 5$^{1}/_{64}$ Verkäuferpreis, April-Mai 5$^{1}/_{16}$ do., Mai-Juni 5$^{7}/_{64}$ Werth, Juni-Juli 5$^{11}/_{64}$ do., Juli-August 5$^{7}/_{32}$ d. do.

Petersburg, 4. Januar, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	4.	1.	Cours vom	4.	1.
Wechsel London 3 M.	23$^{15}/_{16}$	23$^{25}/_{32}$	Russ. 6% Goldrente.	177$^{1}/_{8}$	177$^{3}/_{4}$
do. Hamburg 3 M.	202$^{3}/_{8}$	202$^{1}/_{2}$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	152	152$^{1}/_{8}$
do. Amsterdam 3 M.	119$^{5}/_{8}$	119$^{5}/_{8}$	Grosse Russ. Eisenb.	246$^{1}/_{2}$	245$^{3}/_{4}$
do. Paris 3 M.	250	250	Kursk-Kiew-Actien .	337	337$^{1}/_{2}$
$^{1}/_{2}$-Imperials	8 33	8 32	Petersb. Discontobk..	636	635
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	231	231$^{3}/_{4}$	Warsch. Discontobk..	324	324
do. 1866er Pr.-Anl.*	215$^{1}/_{4}$	215$^{3}/_{4}$	Russ. Bank für ausw. Handel	325	326
do. 1873er Anleihe	151$^{3}/_{8}$	151$^{5}/_{8}$	Privatdiscont	5%	5%
do. II. Orient-Anl..	98$^{1}/_{8}$	98$^{3}/_{8}$			
do. III. Orient-Anl.	98$^{3}/_{8}$	98$^{3}/_{8}$			

* Gestempelt.

Petersburg, 4. Jan., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 47, 00, per August —, —. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 7, 25. Hafer loco 5, 40. Hanf loco 44, 50. Leinsaat loco 17, 50. — Wetter: Frost.

Newyork, 4. Jan., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95$^{3}/_{8}$. Wechsel auf London 4, 85$^{3}/_{4}$. Cable transfers 4, 89$^{1}/_{4}$. Wechsel auf Paris 5, 18$^{1}/_{8}$. 4% fundirte Anleihe 1877 123. Erie-Bahn 26$^{5}/_{8}$. Newyork-Centralbahn 106$^{5}/_{8}$. Chicago-North Western-Bahn 110. Central-Pacific-Bahn 112$^{1}/_{2}$. Baumwolle in Newyork 9$^{1}/_{4}$. Baumwolle in New-Orleans 8$^{5}/_{8}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7$^{3}/_{4}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7$^{1}/_{2}$. Rohes Petroleum 6$^{5}/_{8}$. Pipe line Certificats 90$^{1}/_{8}$. Mehl 3, 45. Rother Winterweizen loco 92. Weizen per Januar 90$^{3}/_{4}$, per Febr. 91$^{7}/_{8}$, per März 93$^{3}/_{8}$. Mais (old mixed) 49. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, 35. Kaffee Rio 8, 10. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 70, do. Fairbanks 6, 50, do. Rothe u. Brothers 6, 70. Speck (short clear) 5$^{1}/_{2}$. Getreidefracht 2$^{3}/_{4}$.

Pest, 4. Jan., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Frühjahr 7, 87 Gd., 7, 89 Br. Hafer per Frühjahr 6, 48 Gd., 6, 50 Br. Mais per Mai-Juni 5, 53 Gd., 5, 55 Br.

Paris, 4. Januar, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen fest, per Januar 21, 25, per Februar 21, 40, per März-April 21, 90, per März-Juni 22, 40. Mehl 12 Marques fest, per Januar 47, 30, per Februar 47, 60, per März-April 48, 25, per März-Juni 48, 60. Rüböl ruhig, per Januar 57, 25, per Februar 57, 75, per März-Juni 58, 75, per Mai-August 59, 75. Spiritus behauptet, per Januar 49, 00, per Februar 49, 50, per März-April 49, 75, per Mai-August 50, 25.

Paris, 4. Jan., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht. Weizen fest, per Januar 21, 25, per Februar 21, 40, per März-April 21, 90, per März-Juni 22, 40. Roggen ruhig, per Januar 14, 00, per März-Juni 14, 75. Mehl 12 Marques fest, per Januar 47, 10, per Februar 47, 40, per März-April 48, 10, per März-Juni 48, 75. Rüböl fest, per Januar 57, 25, per Februar 57, 75, März-Juni 59, 00, per Mai-August 60, 00. Spiritus ruhig, per Januar 48, 75, per Februar 49, 25, per März-April 49, 50, per Mai-August 50, 25. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 4. Januar, Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 39, 25 bis 39, 50. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Januar 48, 25, per Februar 48, 50, per März-Juni 48, 75, per Mai-August 49, 00.

London, 4. Januar, Nachm. Havannazucker Nr. 12 16½ nominell. Rübenrohzucker 15¾, fest.

Amsterdam, 4. Januar, Nachmittags. Bancazinn 57.

Antwerpen, 4. Jan., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 18¾ bez., 18 7/8 Br., per Februar 17¾ Br., per März 17¾ Br., per September-December 19 Br. Ruhig.

Antwerpen, 4. Januar, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen ruhig. Hafer unverändert. Gerste unbelebt.

Bremen, 4. Jan. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest. Standard white loco 7, 00 Br.

Ausweise.

W. T. B. **Petersburg,** 4. Januar. [Ausweis der Reichsbank vom 4. Januar. n. St.*]

Kassenbestand	108 030 869	Abn.	10 042 885	Rbl.
Escomptirte Effecten	20 694 875	Zun.	250 481	-
Vorschüsse auf Waaren	8 800	Unverändert.		
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	2 671 856	Zun.	38 837	-
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	12 536 089	Zun.	22 866	-
Contocurrent des Finanzministeriums	50 814 680	Zun.	3 297 413	-
Sonstige Contocurrente	65 653 305	Abn.	4 779 475	-
Verzinsliche Depots	27 991 671	Abn.	47 925	-

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 28. Decbr.

Marktberichte.

Hamburg, 4. Jan. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar 29 Br., 28 5/8 Gd., Januar-Mai 28 7/8 Br., 28¾ Gd., April-Mai 28¾ Br., 28 5/8 Gd., August-September 30 5/8 Br., 30 3/8 Gd., September-October 31¼ Br., 31 Gd. Tendenz: Still.

Berlin, 4. Januar. [Producten-Bericht.] Die Stimmung für Weizen und Roggen war heute recht gedrückt, aber selbst eine merkliche Herabsetzung der Preise hat den Verkehr nicht zu beleben vermocht. Gek. 3000 Ctr. Roggen. Hafer zeigte eher festere Haltung, blieb aber ohne Umsatz. Der Effectivhandel in Weizen und Roggen war schleppend, während Hafer, namentlich in feiner Waare, mehr Beachtung fand. Roggenmehl flau und niedriger, aber nicht belebt. Rüböl still und etwas matter. Spiritus neuerdings flauer; grössere Locozufuhren übten empfindlichen Druck aus, dem sich auch die Terminpreise nicht zu entziehen vermochten. Gek. 20000 Liter.

Weizen loco 143—163 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 153—152¾ Mark bez., Mai-Juni 155¾ bis 155½ Mark bez., Juni-Juli 158¼—158 M. bez. — Roggen loco 125 bis 134 Mark per 1000 Kilo nach Qualität geford., mittel inländischer 127—128 M., gut do. 129 M., fein do. 131 M. ab Bahn bez., Januar und Januar-Februar 128½ bis 128—128½ M. bez., April-Mai 132¼—132—132½ M. bez., Mai-Juni 133¼—133—133¼ M. bez., Juni-Juli 134¼—134—134¼ Mark bez. — Mais loco 114—130 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Januar 114 M. bez., April-Mai 109½ M. bez. — Gerste loco 110—175 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 125—162 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreuss. 129—136 M. bez., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 134—140 Mark bez., schlesischer und böhmischer 138—143 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 145—155 M. bez., russischer 127—129 M. ab Bahn bez., April-Mai 130½ M. bez., Mai-Juni 132 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150—200 Mark pro 1000 Kilo, Futterwaare 130 bis 142 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl, Weizenmehl Nr. 00: 21,50 bis 20,00 M., Nr. 0: 20,00 bis 19,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,50 bis 18,25 Mark, Nr. 0 und 1: 18,00—17,00 Mark, Januar 17,85 M. bez., Januar-Februar 17,85 Mark bez., Februar-März 17,90 M. bez., April-Mai 18,05—18,00—18,05 M. bez., Mai-Juni 18,15 Mark bez., Juni-Juli 18,25 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,2 M., Januar und Januar-Februar 44,2 M., April-Mai 44,2 M., Mai-Juni 44,6 M., September-October 46,5 Mark, October 46,9 M. bez. — Petroleum loco 23,6 M.

Spiritus loco ohne Fass 39,1 M. bez., Januar und Januar Februar 39,7—39,6 M. bez., April-Mai 41,1—41 Mark bez., Mai-Juni 41,4—41,3 Mark bez., Juni-Juli 42,2—42,1 Mark bez., Juli-August 43—42,9 M. bez., August-Septbr. 43,7—43,6 M. bez.

Kartoffelmehl loco 16 Mark, Januar 15,90 M., April-Mai 16,20 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16 M., Januar 15,90 M., April-Mai 16,20 M., feuchte loco 7,80 M.

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 128 M. per 1000 Kilo, für Mais auf 115 M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 39,6 M. per 100 Liter-pCt.

Berlin, 4. Januar. [Städtischer Centralviehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Zum Verkauf standen: 2780 Rinder, 8499 Schweine, 1599 Kälber und 3605 Hammel. (Im Laufe der vorigen Woche seit dem letzten Montagsmarkt sind ausserdem nach und nach ca. 1100 Schweine, 530 Kälber und 130 Rinder, meist frischer Auftrieb, verhandelt worden.) Der Rinderhandel verlief heute im Grossen und Ganzen trotz zunehmenden Exports langsam, wenn auch nicht so leblos wie vor 8 Tagen; nur IV. Qualität und Bullen waren gefragt. Der Markt wird nicht ganz geräumt. Man zahlte für Ia. 49—55, IIa. 42 bis 47, IIIa. 39—41, IVa. 34—38 Mark per 100 Pfd. Fleischgewicht.*) In Schweinen fand bei mässigem Export ein ruhiger Handel statt; die Preise der inländischen Waaren zogen ein wenig an und der Markt wurde ziemlich geräumt. Ia. circa 53, IIa. 48—51, IIIa. 44—47, Galizier 45—47, leichte Ungarn 40—43 Mark pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara. Bakonier 43—45 M. pro 100 Pfd. mit 50 Pfd. Tara pro Stück. — Der Kälberhandel entwickelte sich, da die Schlächter ohne Vorrath waren, glatt zu Preisen des vorigen Motags. Wir notiren IIa. 40—45 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht.. — In Hammeln verlief das Geschäft etwas günstiger als vor acht Tagen, die Preise besserten sich etwas, und wurde der Markt bei geringem Export geräumt. Man zahlte für Ia. 46—52, IIa 33—44 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht.

*) Unter Fleischgewicht ist das Gewicht der vier Viertel zu verstehen, also der Preis derselben, welcher sich nach Abzug des Werthes von Kopf, Füsse, Haut, Kram (Eingeweide) vom gezahlten Stückpreise pro Centner oder Pfund Fleisch ergiebt.

Breslau, 5. Jan., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. weisser 14,30—14,60—15,00 Mark, gelber 14,00—14,50—14,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei etwas stärkerem Angebot ruhig, per 100 Kilogramm 12,20—12,50—12,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualtäten behauptet, per 100 Kilogramm 11,00 bis 11,80 Mark, weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 12,60—13,00—13,30 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mk.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 M., Victoria 13,00—14,00—1600, Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mark.

Lupinen schwache Kauflust, per 100 Kilogr. gelbe 7,60—8,50 bis 9,00 Mark. blaue 7,20—8,00—8,40 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kilogr. 12,00—12,50—13,00 M.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein ohne Aenderung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	20	50	23	50	25	50
Winterraps	19	—	19	60	20	10
Winterrübsen	19	—	19	40	19	60
Sommerrübsen	19	—	21	50	23	—
Leindotter	19	—	20	50	22	—

Rapskuchen schwach behauptet, per 50 Kilogr. 6,00—6,20 Mark, fremde 5,70—5,90 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen mehr angeboten, rother unverändert, per 50 Kgr. 35 bis 39—43—47 Mark, weisser feine Qualitäten gut behauptet, 35—45 bis 50—60 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee behauptes, per 50 Kgr. 40—47—55 Mark.

Tannenklee matt, per 50 Kilogr. 25—35—40 Mark.

Timothee behauptet, 19—20—21 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klg. Weizen fein 21,00—21,50 Mk. Roggen-Hausbacken 19,25—20,00 Mark, Roggen-Futtermehl 9,00 bis 9,50 Mark, Weizenkleie 8,00—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,60—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 22,00—26,00 Mark

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Jan. 4., 5.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 6°,6	+ 5°,2	+ 5°,7
Luftdruck bei 0° (mm)	743,7	742,7	738,2
Dunstdruck (mm)	5,4	5,3	5,2
Dunstsättigung (pCt.)	74	80	76
Wind	SW. 3.	SW. 3.	SW. 1.
Wetter	bewölkt.	bedeckt. Abends Regen.	trübe.

Breslau. Wasserstand.

4 Jan. O.-P. 4 m 84 cm. M.-P. 3 m 63 cm. U.-P. — m 15 cm. unt. 0.
5 Jan. O.-P. 4 m 90 cm. M.-P. 3 m 78 cm. U.-P. — m 4 cm. „
Eisstand.

Triest, 4. Jan. Der Lloyddampfer „Urano" ist mit der ostindischen Post heute Vormittag aus Alexandrien hier eingetroffen.

Courszettel der Berliner Börse vom 4. Januar 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 4.	vom 2.
20 Frcs.-Stücke	16,16 B	16,15 G
Imperials	— —	16,71 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	20,33 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,10 bz	161,25 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,25	161,25
Russ. Noten 100 R.	200,15 bz	200,30 bz
Russ. Zollcoupons	322,40 bz B	322,40 bz G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 2.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	104,60 bz	104,40 bz G
Preuss. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	104,50 bz B	104,30 bz G
dto Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	102,50 bz G	102,40 bz G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,75 bz	99,80 B
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,90 G	102,00 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,10 bz	102,00 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,30 bz	99,75 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	100,90 bz G	100,90 bz
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	— —	102,50 G
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	99,00 G	99,00 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,75 bz	100,90 B
dto. neue C. II.	4½	1/1 1/7	— —	— —
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	97,70 bz	97,75 bz G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	88,10 G	87,80 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 2.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	92,00 bz G	91,99 bz G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	91,90 bz G	91,99 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	86,20 ebz G	86,00 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	105,60 G	104,90 G
dto.	4½	1/4 1/10	100,30 bz G	100,40 G
dto.	4	1/1 1/7	100,10 bz G	100,10 bz G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	99,50 bz G	99,50 bz G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,20 bz	100,00 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,50 G	— —
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	105,00 B	105,00 bz G
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	100,00 bz G	100,00 bz G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	110,50 bz G	110,50 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	104,75 G	104,75 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	100,75 bz G	100,75 bz G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	112,00 G	111,70 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	100,25 bz G	100,00 bz G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	111,50 G	111,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,05 bz G	111,40 bz
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	101,90 G	101,70 bz
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,90 G	102,20 bz G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	111,00 bz B	— —
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	100,10 G	100,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	109,40 G	109,75 G
dto. dto. VII. rz. 130	4½	vsch	100,50 bz G	100,50 bz G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	100,00 bz G	100,00 bz G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	101,75 bz G	101,75 bz G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,00 bz G	100,00 bz G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,25 G	103,25 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	109,40 B	108,90 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	100,30 bz G	99,90 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 2.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,80 bz	96,70 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/1	89,60 bz	89,60 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	67,20 B	67,10 G
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	67,70 bz G	67,50 bz G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	61,40 à 50 bz B	61,30 à 40 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,90 B	55,75 bz G
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	109,00 G	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	104,50 bz B	104,50 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	93,00 bz	92,50 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	6	1/6 1/12	100,70 bz G	100,50 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	96,90 G à 97 B	97,00 à 10 bz
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	89,10 bz	89,10 bz
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	— —	100,30 G
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	82,50 bz B	82,60 à 70 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	110,90 bz B	110,90 bz
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	97,50 à 60 bz	97,80 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	61,00 à 10 bz	61,00 à 10 bz
dto. dto. II	5	1/1 1/11	61,40 bz	61,60 à 70 bz
dto. dto. III	5	1/5 1/7	61,50 à 60 bz	61,70 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/4 1/10	85,80 à 90 bz	86,90 B
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/1 1/7	90,90 bz	90,90 bz B
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	93,70 bz G	93,75 ebz G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/4 1/10	90,00 bz B	92,00 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4½	1/4 1/10	87,80 bz	87,90 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879.	4½	—	102,75 B	102,75 G
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	—	— —	— —
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	— —	— —
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	81,20 bz	81,40 bz
dto. dto.	5	1/1 1/7	81,90 B	82,10 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	101,50 B	101,30 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	74,90 bz	74,75 bz G
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,50 G	101,60 bz G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,10 bz	80,50 bz G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4	vom 2.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	132,50 B	132,50 bz
Badische 35 Fl.-Loose	—	—	— —	— —
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	133,00 bz B	132,10 bz G
100 Barletta Lire-Loose	—	—	32,50 G	32,50 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,40 bz B	94,25 bz
Bukarester Loose	—	—	34,50 B	34,25 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	125,00 ebz B	125,00 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	126,00 bz	125,75 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	48,60 bz G	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	192,50 B	Ziehung.
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	297,20 G	297,50 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	182,90 bz	182,90 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	— —	— —
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,25 bz	Ziehung.
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	15,50 bz B	15,50 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	305,00 bz	Ziehung.
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	117,70 bz B	117,30 bz G
dto. dto. v. 1864	—	—	286,00 B	286,00 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	151,50 bz	151,00 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	135,20 G	135,00 B
Raab-Gratzer	1	15/3-10	— —	— —
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	144,90 B	144,90 bz
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	134,50 B	135,00 B
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	32,60 bz	32,00 bz
Ungarische Loose	—	—	215,40 B	216,00 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 2.
Aachen-Mastricht	2½	2½	1/1	55,75 bz	56,00 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	16,75 bz G	16,90 bz
Dortmund-Gronau	2 1/3	2½	1/1	60,75 bz	60,75 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	½	1/1	42,50 bz	42,50 bz G
Frankf. Güter-Eisnb.	6,75	7	1/4	104,75 bz	105,50 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/1 1/7	210,25 G	211,00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/5	4 2/5	1/1 1/7	93,10 bz	99,40 bz
Marienb.-Mlawka	2	2/3	1/1	52,40 bz	52,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9 1/5	9,4	1/1	191,10 bz	191,50 bz
Ostpreuss. Südbahn	5 5/6	2¾	1/1	98,00 bz	98,60 bz
Weim.-Geraer 4½%*	4½	4½	1/1	32,75 bz G	32,50 bz G

Verstaatlichte Eisenbahnen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 2
Berl.-Stettin St.-Actien abg.	4¾	1/1 1/7	— —	— —
Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 5%	5	1/1	— —	— —
Magdeb.-Halberst. Stamm-Pr. Lit. B.	3½	vsch.	— —	— —
Münst.-Enschede 5%	5	1/4	— —	— —
Niederschl.-Märk. St.-Act.	4	1/1 1/7	101,40 bz B	101,00 bz
Obschl. St.-A. Lit. B. abg.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Starg.-Posen 4½%*	4½	1/1 1/7	104,00 B	104,00 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term.	Cours vom 4.	vom 2.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	45,25 bz B	45,20 bz G
Breslau-Warsch. 5%	2¼	2½	1/1	69,25 bz	69,90 bz G
Marienburg-Mlawka	5	5	1/1	113,00 bz G	111,50 G
Nordhausen-Erf. 6%	5	6	1/1	113,40 bz	113,40 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	0	2	1/1	83,00 bz G	82,50 bz G
Oels-Gnesen 4½%	3½	—	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	121,90 bz G	121,00 bz G
Saalbahn 5%	3¼	3½	1/1	101,90 bz	103,50 bz G
Weimar-Gera 5%	1 1/3	2 1/6	1/1	88,60 bz	89,90 bz G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt, R Rente der verstaatl. Bahnen.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term.	Cours vom 4.	vom 2.
Böhm. Westb. 5%*	7½	7½	1/1 1/7	110,40 bz	111,25 bz
Dux-Bodenbach	9	9	1/1	125,25 bz	127,25 bz
Elisab.-Westb. 5%*	5 R	5	1/1 1/7	97,90 bz	97,50 bz
Franz-Josephb. 5%	5¼ R	5¼	1/1 1/7	85,20 bz G	85,10 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	7,02	6,47	1/1 1/7	89,50 ebz G	89,80 bz B
Gotthardb. (90% E.)	2½	2½	1/1	113,25 bz G	113,75 bz G
Kaschau-Oderberg.	4	4	1/1 1/7	60,50 G	69,75 bz
Krpr.-Rudolfb. 5%*	4¾ R	4¾	1/1 1/7	75,40 bz G	75,60 bz G
Mosko-Brest 3%*	3	3		63,40 B	63,30 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6 2/5	6	1/1 1/7	430,50 bz	431,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 9/20	4 9/20	1/1 1/7	271,00 G	271,00 G
dto. (Elbth.) Lit. B.	5	3½	1/1	— —	— —
Reichb.-Pard. 4½%	3,81	3,81	1/1 1/7	64,75 G	64,60 bz G
Rum. Staatsb. 3 1/3%	—	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb. 5%*	7,5	7,5	1/1 1/7	122,25 G	122,50 bz
Russ. Südwestb. 5%*	5	5	1/1 1/7	64,80 bz G	65,00 bz G
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1,20	12,	1/5 1/11	— —	216,00 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	10	12½	1/1	224,00 bz G	224,90 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4	vom 2.
Berg.-Märk. III. (3½% gr.)	3½	1/1 1/7	— —	97,70 G
dto. VI.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. IX.	5	1/1 1/7	102,40 bz	102,25 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/1	103,50 B	103,40 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 2.
Berlin-Görlitz conv.	4½	1/1 1/7	102,00 bz G	102,00 G
dto. dto. Lit. B.	4½	1/1 1/7	102,00 bz G	102,00 G
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	102,00 G	102,60 bz G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	4½	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
dto. Lit. E.	4½	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
dto. Lit. F.	4½	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
dto. Lit. G.	4½	1/1 1/7	— —	102,00 G
dto. Lit. H.	4½	1/4 1/10	102,00 G	102,00 G
dto. Lit. I.	4½	1/4 1/10	102,00 G	102,00 G
dto. Lit. K.	4½	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,60 G	102,50 bz G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,75 B	103,00 bz
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,10 G	102,10 G
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	102,00 G	102,00 G
Märk.-Posener conv.	4½	1/1 1/7	—	— —
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	102,60 bz G	102,50 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,50 B	102,50 B
Niedersch.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,00 B	101,50 G
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	101,00 B	101,00 B
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,00 G	103,00 G
dto. III.	4	1/1 1/7	— —	103,90 bz B
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	3½	1/1 1/7	98,00 B	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gar.) E.	3½	1/4 1/10	97,75 G	98,50 B
dto. (3½% gr.) F.	4½	1/4 1/10	102,00 G	102,00 G
dto. dto. G.	4½	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
dto. (4% gr.) H.	4½	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	102,00 G	— —
dto. dto. 1874	4½	1/1 1/7	102,00 G	102,90 G
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	104,50 bz G	104,10 bz G
dto. dto. 1880	4½	1/1 1/7	102,25 bz	102,10 G
dto. Brieg-Neisse	4½	1/1 1/7	101,75 bz G	— —
dto. Niedschl. Zweigb.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/1	— —	— —
dto. dto. II. III.	4½	1/4 1/10	101,90 B	102,00 bz B
Oels-Gnesen	4½	1/4 1/1	101,75 G	— —
Posen-Kreuzburg	5	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4½	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 2.
Gotthard I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	82,70 G	82,20 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/10	106,20 G	106,00 G
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/1	99,80 bz G	99,70 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4¼	1/1 1/7	81,20 bz	80,60 G
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	91,40 bz G	91,25 bz G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	81,10 bz	81,00 bz G
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	104,00 ebz B	104,10 bz
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	72,20 bz G	72,00 bz G
Lemberg-Czernowitz I.*	4	1/5 1/11	72,00 G	72,25 bz
dto. II.*	4	1/5 1/11	72,00 G	72,25 bz
dto. III.*	4	1/5 1/11	72,00 G	72,25 bz
dto. IV.*	4	1/5 1/11	72,00 G	72,25 bz
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	59,00 G	58,90 bz G
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	405,50 bz G	404,25 G
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	392,50 G	— —
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	83,40 bz G	83,40 G
dto. Lit. B. (Elbethal)*	5	1/5 1/11	82,60 B	82,50 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	82,50 G	82,40 G
Südösterr. (Lomb.)	3	1/1 1/7	316,00 bz G	316,00 bz G
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	104,25 bz G	104,10 G
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	79,20 bz	79,30 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	79,75 bz	79,50 bz G
dto. II. Staats-Oblig.*	5	1/1 1/7	102,60 bz B	102,40 bz G
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	100,40 bz	100,30 bz
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	99,00 bz B	98,80 G
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	93,50 bz	92,90 bz
Moskau-Rjäsan*	5	1/2 1/8	100,20 G	100,20 G
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	101,25 bz B	101,20 bz
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	101,40 bz	101,20 bz G
Warschau-Wien II.	5	1/1 1/7	101,20 bz G	101,30 G
dto. III.	5	1/1 1/7	101,80 bz	101,80 bz
dto. IV.	5	1/1 1/7	101,00 bz	101,00 bz
dto. V.	5	1/1 1/6	99,80 bz	100,00 bz
dto. VI.	5	1/1 1/7	100,20 bz G	101,60 G
Transkaukasische*	3	1/3 1/7	65,90 bz	65,50 bz B
Russ. Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,10 bz	83,00 bz G

Bank-Actien.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 2.
Aachener Disc.	7	7	1/1	111,00 bz G	111,00 G
Berliner Kassenver.	5½	5½	1/1	— —	— —
dto. Handelsges.	7	9	1/1	136,25 bz G	136,60 bz G
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	5	1/1	84,00 bz B	84,20 bz G
dto. Wechslerbank	5 1/3	5 5/6	1/1	96,25 bz G	96,30 G
Darmstädter Bank	8¼	7	1/1	131,75 bz B	132,25 bz
Dessauer Credit	5	6	1/1	— —	124,50 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	151,70 bz	152,00 bz
dto. Genossensch.	7½	8	1/1	133,00 bz B	133,00 G
dto. Hypothek. 60%	5	5	1/1	93,90 bz	93,40 bz G
Disconto-Command	10½	11	1/1	193,50 bz	200,10 bz
Dresdener Bank	8	7½	1/1	123,90 bz	123,50 bz G
Effect.-Maklerb. 50%	7	8	1/1	97,30 G	97,25 bz G
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	41,10 bz G	41,00 bz G
Goth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	73,00 bz G	72,00 bz G
Hannoversche Bank	5½	5½	1/1	— —	114,50 G
Leipziger Credit	10	9½	1/1	167,25 bz G	169,25 bz B
dto. Disconto	7	6	1/1	97,75 bz	95,50 bz
Luxemburger Bank	7	7½	1/1	— —	— —
Magdeb. Priv.-Bank	5 1/12	4 9/10	1/1	— —	— —
Meining. Cred.-Bank	5¼	5¼	1/1	91,00 bz G	91,75 bz G
Nationalb. f. Dtschl.	5½	3	1/1	86,75 bz G	88,00 bz G
Niederlausitz. Bank	5½	5½	1/1	90,00 bz	90,60 bz
Norddeutsche Bank	8½	8	1/1	135,80 G	135,10 G
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	43,60 G	43,90 bz
Oberlausitzer Bank	6	6	1/1	100,25 G	100,25 bz G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	45,30 bz G	44,50 bz G
Pos. Provinz.-Bank	6 1/3	6 1/3	1/1	116,50 B	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	102,75 bz B	103,00 bz G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	132,50 bz G	133,00 bz G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5	1/1	93,50 G	93,50 G
dto. Hypth. (Spielh.)	5	4	1/1	93,00 bz G	92,75 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	7	1/1	111,30 G	110,60 G
Prod.-Handelsbank	5 1/3	4	1/1	85,75 bz G	86,60 bz G
Reichsbank 4½%	6¼	6¼	1/1 1/7	130,25 bz	132,70 bz
Russ. B. f. ausw. H.	9	9 2/5	1/1	79,30 bz	79,70 bz
Sächsische Bank	5½	5 1/6	1/1	116,00 G	115,30 G
Schles. Bankverein	5½	5½	1/1	101,10 G	101,00 G
Spritbank Wrede	4	2¼	1/1	77,00 bz G	76,50 bz G
Weimarische Bank	5	4	1/1	71,50 G	71,60 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 2.
Berl. grosse Pferdeb	9¾	10½	1/1	228,00 bz G	225,00 bz G
Bismarckhütte	8	8	1/7	109,00 bz G	110,00 G
Bresl. Act.-Br.	2½	—	1/10	c. 94,25 bz	c. 93,50 G
dto. Oelfabrik	¾	1	1/8	61,65 G	61,10 bz G
dto. Strassenb.	6½	6½	1/1	— —	148,00 G
dto. W. F. Linke	11	8½	1/1	108,50 G	108,00 bz
Deutsche Baug. 70%	1 2/3	0	1/1	84,50 bz G	84,25 bz
Donnersmarckhütte	3½	1	1/1	32,25 bz G	32,50 bz
Dortmunder Union	0	0	1/7	10,25 G	— —
dto. St.-Pr. 6%	1	¼	1/7	58,75 bz G	58,40 bz G
Edison Compagnie	4	4	1/5	96,75 G	96,50 bz G
Erdmannsd. Spinn.	6½	4	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	6½	4	1/1	89,75 bz B	90,00 bz
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	116,75 G	116,25 G
Hoffmann Waggonf.	11	4½	1/1	108,00 G	108,00 G
Kramsta, Schles. L.	8	8 2/3	1/6	127,50 bz B	127,00 G
Lauchhammer conv.	2½	4	1/1 1/7	76,05 bz G	76,00 bz G
Laurahütte	4½	4	1/7	87,00 bz B	86,20 bz G
Nordd. Eiswerke	1½	½	1/7	51,50 bz B	58,00 bz G
Oberschl. Eisb.-Bed.	3	1	1/1	35,40 ebz G	35,75 bz B
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	51,50 bz G	50,50 bz G
Oppelner Cement	6¾	5½	1/1	94,50 bz G	92,00 bz G
Posener Sprit.-A.-G.	5½	5	1/7	—	— —
Redenhütte, conv.	—	—	1/7	38,75 B	39,00 G
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/7	116,00 G	— —
dto. Kohlenwerk	0	—	1/1	15,00 bz G	— —
dto. Portl.-Cem.	12	14	1/7	128,10 bz G	128,00 bz B
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	111,00 B	110,60 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	114,75 bz	114,25 bz
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	21,50 bz G	22,50 G
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	22½	30	1/1	1820 G	1310 G

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 2.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	99,75 G	99,75 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	102,00 bz B	101,99 bz B
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	97,75 ebz G	— —
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	106,50 bz G	106,50 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 4.	vom 2.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	— —	168,80 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	168,20 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3½	— —	80,70 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	4	— —	20,335 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	4	— —	20,23 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,70 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	161,00 bz	161,00 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	160,20 bz	160,20 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	80,50 bz B
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,15 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	199,75 bz	200,10 bz

Reichsbank 4 pCt. Lombard 5 pCt. Privatdiscont 2¾ pCt.

Ultimo-Course.

	Per Januar.	Per Februar.
Deutsche Bank	152 à 151,50 bz	— —
Discont.-Command.	200,10 à 40 à 199,50 à 75 à 40 bz	— —
Dortmunder Union	57,80 à 58,40 à 58 bz	— —
Laurahütte	86,50 à 87,40 à 86,90 bz	— —
Oesterr. Credit	499,50 à 495,50 à 496 bz	— —
Franzosen	429,50 à 429 à 430 bz	— —
Lombarden	215,50 à 215 à 215,00 bz	— —
Russische Noten	200,75 à 50 bz	200,75 bz

Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.